

Editorial

Liebe brainteaser-Leser! Diese 5. und zugleich Osterausgabe des brainteasers markiert ein kleines Jubiläum. Seit genau einem Jahr berichten wir in diesem Newsletter über die Entwicklungen im Bereich der architekturzentrierten Softwareentwicklung. Nun fragen Sie sich, was hat Ostern mit BITPlan zu tun? Oder mit messbarer und planbarer Softwareentwicklung, die Sie mit BITPlan assoziieren? Wir meinen, dass Software wie Schoko-

ladenosterhasen produziert werden kann, lesen Sie selbst. Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame und spannende – den CeBIT-Besuchern insbesondere auch eine entspannende – Lektüre und natürlich ein frohes und erholsames Osterfest im Kreise Ihrer Lieben. Bis zur nächsten Ausgabe.

Ihr Frank Hoffmann



Was Osterhasen (hoffentlich bald) mit Softwareentwicklung gemeinsam haben

Wundern Sie sich eigentlich, wie die Produzenten dieser kleinen lilafarbenen Hasen mit dem verschmitzten Lächeln es jedes Jahr immer wieder schaffen, auf den Punkt genau viele Millionen dieser kleinen Schokoladenfiguren in gleicher Qualität, gleichem Geschmack und gleicher Größe zu produzieren?

Warum werden aber viele Softwareprojekte nicht ebenso auf den Punkt genau, in gleichem Maße termingerecht, in gewünschtem Umfang und mit der anvisierten Qualität erstellt? Müssen wir mit diesen Unzulänglichkeiten der Softwareentwicklung leben?

Bleiben wir noch bei den Osterhasen: Warum klappt die Produktion eigentlich jedes Mal? Fangen wir bei der Schokolade an. Dafür gibt es ein Rezept - lecker und



tausendfach bewährt. Die Ingredienzien, die Mischverhältnisse und der Produktionsprozess stehen fest.

Die richtige Form wird durch eine Maschine garantiert, die in beliebiger Stückzahl immer gleich große und gleich aussehende Hasen herstellt. Die lila Verpackung hat eine zum Schokokörper passende Größe: Gesichtszüge, Arme, Beine und Puschelschwanz befinden sich nach dem Einpacken an der richtigen Stelle.

Wie lässt sich das auf die Softwareentwicklung übertragen? Lässt sich für Software keine Rezeptur erstellen? Können wir nicht messen, ob die Einzelteile ordentlich zusammenpassen? Ist es nicht möglich, immer wiederkehrende Teile auf einer Produktionsstraße zu fertigen?

Wir meinen schon. Lesen Sie dazu die Fortsetzung des Artikels auf der nächsten Seite.

BITPlan live! auf der RAK 2002 am 13.05. – 15.05.2002 in München

Auch dieses Jahr können Sie live dabei sein, wenn BITPlan auf der RAK 2002 in zwei Vorträgen über Qualität und die Möglichkeiten der automatisierten Softwareentwicklung berichtet. Diskutieren Sie direkt mit unseren Beratern am Stand über die Möglichkeiten, den Softwareentwicklungsprozess auch in Ihrem

Unternehmen zu vereinfachen.

Vereinbaren Sie einen individuellen Gesprächstermin. Rufen Sie uns an unter 02159 5236-0 oder nutzen Sie das Kontaktformular → <http://www.bitplan.de/de/Kontakt/Feedback.html>

brainteaser-Rätsel Nr. 5

Und wie immer eine Knobelaufgabe – passend zum Osterfest geht es um die Produktion von Eiern.

Wenn 1,5 Hühner 1,5 Eier in 1,5 Tagen legen, wie lange brauchen 2 Hühner, um 3 Eier zu legen?

Auf alle bis zum 25.03.2002 12:00 eingesandten richtigen Lösungen wartet eine BITPlan Osterüberraschung.

Weitere Informationen zu diesem Rätsel und den Gewinnern des letzten brainteaser-Rätsels finden Sie auf unserer Webseite → <http://www.bitplan.de/de/Presse/brainteaser/nr5.html>.

smartEVENT auf der E-world of energy

Vom 13. – 15. Februar fand in Essen die deutsche Messe rund um die Energiewirtschaft „E-world of energy“ statt.

smartEVENT zeigte den Palmnutzern in einem detaillierten Hallenplan, wie sie zu den gesuchten Ausstellern kamen. Besonders schätzten die Besucher die Möglichkeit, ihre Kontakte direkt ins



Adressbuch ihres Handhelds übernehmen zu können. Dies wird durch die hohe Integration der Anwendung in die palmeigenen Anwendungen ermöglicht.

Möchten Sie mehr über smartEVENT erfahren, rufen Sie uns an: 02159 5236-0 oder via Internet → <http://www.bitplan.de/de/Leistungen/smartEVENT.html>

Wie man Software wie Osterhasen produziert

Wodurch wird der Erfolg der Osterhasenproduktion garantiert?

- Es gibt ein wohldefiniertes Rezept.
Was bedeutet das für die Softwareentwicklung? Für jedes System muss festgelegt werden, was und wie das System etwas leisten soll. Dieses wird in Form von Anforderungen dokumentiert. Die Qualität wird über Beispiele (Abnahmekriterien) sichergestellt.
- Es gibt die Möglichkeit, Größe und Form der Osterhasen zu „messen“.
Während der Anforderungsaufnahme werden die zugehörigen Akzeptanzkriterien (Beispiele) erfasst. Dadurch kann in jeder Phase der Entwicklung sowohl in der Modellierung als auch während der Implementierung überprüft werden, ob die Anforderungen erfüllt werden. Der Erfolg ist jetzt in jeder Phase messbar und die Zielerreichung wird planbar. Der BITPlan AK-Generator hilft Ihnen übrigens, automatisch Testtreiber zu generieren.
- Wiederkehrende Prozesse werden einer Maschine überlassen: Das garantiert Geschwindigkeit, Planbarkeit und Effizienz.
Zunächst wird die Machbarkeit mit Hilfe einer konkreten Beispiel-Implementierung überprüft (Durchstich). Die Qualität des Ergebnisses wird durch die Abnahmekriterien sichergestellt.
– Auch Herr Fischer hat seine ersten Dübel zunächst erst von Hand gefertigt und auf Machbarkeit überprüft. –
Anschließend wird die Umsetzung der weiteren Anforderungen mittels Generatoren automatisiert. BITPlan smartGENERATOR hilft Ihnen diese Generatoren zu erstellen.
- Änderungen am Osterhasen werden in der Rezeptur und an der Produktionsmaschine vorgenommen.
Um Änderungen an der Software durchzuführen, wird nicht die bereits erstellte Software verändert, sondern es wird wieder bei Punkt 1 angesetzt.

– Ein weiteres Beispiel: Coca-Cola® produziert kalorienarme Cola, indem die Rezeptur verändert wird und nicht indem fertige Cola um notwendige Zusatzstoffe ergänzt wird. –

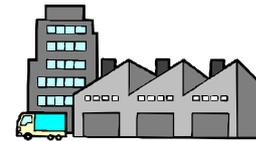
Haben wir schon über die Schokolade gesprochen? Natürlich spielt ihre Qualität eine Rolle. Aber schmecken Osterhasen, die nicht rechtzeitig in den Läden stehen oder die nicht verpackbar sind, weil jeder eine andere Größe hat? Ist es wichtig, ob die Produktionsmaschine grüne oder blaue Knöpfe hat? Nicht wirklich - aber dass sie eine Form besitzt, die jeden Hasen genau gleich erzeugt, das ist wichtig!

Fazit

Natürlich sind RUP, UML, XML, EJB etc. wichtig, aber entscheidend ist, dass Software



messbar ist



und automatisiert erstellt wird.

Nur dann können Qualität, Termin und Ressourcen geplant, verfolgt und erreicht werden.

Haben Sie noch Fragen, möchten Sie gerne Trainings zu diesem Thema besuchen oder eine entsprechende Beratung von BITPlan, dann rufen Sie uns an: 02159 5236-0, schreiben sie uns eine E-Mail an: info@bitplan.de oder nutzen Sie das Feedbackformular im Internet:

→ <http://www.bitplan.de/de/Kontakt/Feedback.html> .

Übrigens: Dies ist der dritte Teil der Reihe „Architekturzentrierte Softwareentwicklung“. Sie haben Teile 1 oder 2 nicht? Sprechen Sie uns an, gerne übersenden wir Ihnen die beiden ersten Artikel.

Ihr Feedback

Via Telefon 02159 5236-0 oder per Fax an 02159 5236-100 senden oder → www.BITPlan.de/de/Kontakt/Feedback.html anwählen.

Ich möchte ...

- Infos zu BITPlan smartGenerator
- Infos zu BITPlan smartEVENT
- Infos zur RAK 2002
- Infos zur BITPlan GmbH

- mehr ausführliche Artikel mit Fortsetzung
- meine Adresse korrigieren
- zukünftig keinen brainteaser erhalten
- _____

Name _____

PLZ, Ort _____

Firma _____

Fon, Fax _____

Strasse _____

E-Mail _____